

Gott, gegenwärtig...

Gott, du bist da.
Verborgen.
Nicht abwesend.
Du drängst dich nicht auf.
Wecke unsere Sinne
für deine Gegenwart.

Du leuchtest auf im
Strahlen eines Kindes.



In jeder Schönheit,
die uns begeistert.
In der Stille des Waldes,
vor der Weite des Meers.
In der Tiefe
wahrer Gedanken.
Im Klang von Bach
und Haydn und Mozart.
In der selbstlosen Tat.
Im Anruf des Gewissens.
Im Leben der
Brüder und Schwestern.
In deinem Wort an uns.
Ja, und in deinem Ebenbild,
im Menschen.
Ganz besonders in dem,
der seinen Jüngern
die Füße wusch -
und mit jeder Faser
seines Seins Liebe ist...